

# Wir sind für alle da!

**Freie Kfz-Meisterwerkstatt**  
**Fam. S. Lehmann, Inhaber Ben Lehmann**



## MEHRMARKENWERKSTATT

Als Mehrmarkenwerkstatt haben wir Zugriff auf alle technischen Informationen, egal welche Marke und welches Modell Sie fahren.

## INSPEKTIONS-SERVICE

Wir führen an Ihrem Fahrzeug die fachgerechte Inspektion nach Herstellerangaben durch. Bei Neu- und Jungfahrzeugen bleibt Ihre Herstellergarantie erhalten. Unser geschultes Fachpersonal verwendet bei der Inspektion ausschließlich Ersatzteile in Erstausrüsterqualität führender Markenhersteller. Denn diese stehen für Qualität und Sicherheit.

## AUTOGLAS-SERVICE

Wir tauschen Ihre Front-, Seiten- oder Heckscheibe in Erstausrüsterqualität aus. Die Abrechnung mit Ihrer Versicherung erledigen wir selbstverständlich auch.

## MOTORDIAGNOSE

Die Technik und Elektronik moderner Fahrzeuge wird immer komplexer. Wir verfügen über neueste technische Informationen, modernste und hochwertige Prüftechnik und sind durch laufende Weiterbildung technisch auf dem aktuellen Stand.

## ACHSVERMESSUNG

Wir vermessen Ihr Fahrzeug professionell mit einem modernen, elektronischen Achsmessgerät. Die korrekt eingestellte Achsgeometrie und einwandfreie Stoßdämpfer tragen wesentlich zu Ihrer Fahrsicherheit bei.

**50,00 €**

## WIR MACHEN IHR AUTO WINTERFEST!

**JETZT!**  
**WINTER-CHECK**

**9,95 €**

Sind Batterie- Kühl- und Wischwasser winterauglich?

## REIFEN-SERVICE MIT EINLAGERUNG

Damit Sie immer sicher unterwegs und optimal gerüstet sind, wechseln wir Ihre Saisonreifen entsprechend der Jahreszeit. Reifen sind Ihr direkter Kontakt zur Fahrbahn und entscheidend für die Sicherheit! Wir prüfen Zustand, Profiltiefe und beraten bei der Auswahl neuer Reifen. Gerne lagern wir Ihre Reifen fachgerecht bei uns ein.

**6,00 €**

Einlagerung mit Wäsche nur

pro Satz

## UNFALLINSTANDESETZUNG

Unfall? Kratzer in der Stoßstange? Wir sind für Sie da - von der fachmännischen Reparatur und Lackierung (durch zertifizierten Fachbetrieb) bis hin zur Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung. Zuverlässig, schnell und unkompliziert!

**10,00 €**

am Tag

zuzügl. 0,20 EUR / km

## ERSATZWAGEN

Bleiben Sie mobil! Nutzen Sie unsere Werkstatt-Ersatzwagen!

## HU\*/AU



**69,00 €**

\* durch autorisierte Prüforganisation

Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • Telefon: 0 36 85 / 70 82 08

## Autoankauf

### SUCHE

### STÄNDIG AUTOS

(Pkw, Van, Geländewagen, Bus, Lkw - auch ohne Kat und mit Unfall)  
 Franzl's Kfz-Handel  
**Tel. 0 36 86 / 61 60 11**  
 o. 01 71 / 47 28 71 8, Fax 03 68 6 / 61 60 09



## Kfz-Sachverständigenbüro

### Marko Krannich

Wiesenstr. 12 • 98666 Masserberg  
**Tel.: 03 68 74 / 3 85 59**  
**Mobil: 01 72 / 3 65 97 95**

Kfz-Sachverständiger für:  
**Kfz-Bewertung - Unfallschäden - Unfallabwicklung**

## Motorrad gesucht

Kaufe Simson- & MZ Fahrzeuge aller Art., auch rep. bed., bitte alles anbieten, ☎ 0171/3778454.

## Motorräder

**ACHTUNG Oldtimerfreunde!**  
 Verk. MZ RT 125/2, Bj. 58, restauriert, fahrber., rotes Oldtimer-Kennzeichen, s. gepfl. Zust., VB 2700 €, ☎ 0151/14174689 n. 18 Uhr.

**AK AutoKontor**  
 SÜDTÜRINGER VERTRIEBS GMBH  
**sucht ständig Autos**  
 (PKW, Van, Geländewagen, Transporter, LKW)  
**Coburger Str. 66 • 98673 Eisfeld**  
**Tel. 0 36 86 / 61 57 14 • Fax 61 57 26**  
**autokontormail@t-online.de**

**PKW Ankauf/Export**  
**Tel. 0160 / 94 16 68 97**  
**u. 0 36 86 / 61 61 56**  
**BEEZIS Kfz-Handel**  
**SOFORT-BARGELD**  
**Auch Unfall- & Motorschaden**

**Kleile-Automarkt**  
**An- und Verkauf von Pkw, Lkw, Bussen mit / ohne TÜV, Motorschaden, Unfallwagen, km egal, 24h erreichbar**  
**somit Bargeld - sofort Abmeldung**  
**98646 HBN, Unteres Kleinodsfeld 15**  
**0160/4633475 kleile82@hotmail.de**

## Seniorentreffen in der „Erdbeere“

Hildburghausen. Zu einem unterhaltsamen, lustigen Nachmittag mit Mundartsprecher Peter Dressel aus Eisfeld, werden alle Senioren der Siedlung und der Stadt für Dienstag, dem 3. Februar, um 14 Uhr in die Gaststätte „Erdbeere“ recht herzlich eingeladen.

## ITM-Blutspende

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:  
 - Montag, 26. Januar 2015, 17 bis 19.30 Uhr: Erlau, Grundschule, Straße der Jugend 3;  
 - Dienstag, 27. Januar 2015, 17 bis 20 Uhr: Bibersschlag, ehem. Pfarramt, Hauptstraße 100;  
 - Mi., 28. Januar 2015, 16 bis 19 Uhr: Sachsenbrunn, Kindergarten „Fritz Weineck“, Hauptstraße 84;  
 - Samstag, 31. Januar 2015, 10 bis 12 Uhr: Römhild, AWO Seniorenzentrum, Heurichstraße 38.

## Rutsch- und Sturzunfälle: Generation 50 plus besonders gefährdet

BGW gibt Wintertipps für Fußgängerinnen und Fußgänger

Hamburg. Rutschen und Stürzen hat in den Wintermonaten Hochsaison. Das Risiko steigt mit den Lebensjahren – und zwar bereits vor dem Eintritt ins Rentenalter, informiert die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW). Ihre Sicherheitstipps für Fußgängerinnen und Fußgänger gelten dennoch für alle Altersgruppen.  
 In einer Hochrechnung zu den Wegeunfällen ihrer über 7,5 Millionen Versicherten hat die BGW festgestellt: Auffällig häufig verletzen sich ältere Versicherte über 50 Jahre durch Stolpern, Rutschen und Stürzen. 2013 entfielen auf diese Altersgruppe 29 Prozent der gravierenderen Unfälle zwischen Wohnung und Arbeitsplatz insgesamt, aber rund 40 Prozent der entsprechenden Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle. Bei den jungen Versicherten bis 30 Jahre war es genau umgekehrt: Auf sie entfielen 33 Prozent der gravierenderen Wegeunfälle insgesamt, aber „nur“ 23 Prozent der entsprechenden Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle. Berücksichtigt wurden in der Hochrechnung diejenigen Wegeunfälle, die mehr als drei Tage Arbeitsunfähigkeit nach sich zogen.  
 „Natürlich geraten auch jüngere Leute ins Rutschen oder Stolpern“, erklärt Lars Welk von der BGW. „Aber sie haben bessere Chancen, unverletzt davonzukommen – zum Beispiel, weil man in jungen Jahren tendenziell beweglicher und reaktionsschneller ist, die Muskeln stärker und die Knochen stabiler sind.“ Eine Garan-

**ABWRACKPRÄMIE**

**Jetzt 2.500,- EUR beim Neuwagenkauf sichern!**

**SWIFT**

Nur bis zum 31.3.2015: einfach Ihr altes Fahrzeug<sup>1</sup> (9 Jahre oder älter ab Erstzulassung) in Zahlung geben und zusätzlich 2.500,- Euro Prämie für einen neuen Suzuki Swift erhalten!

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,4-4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 147-99 g/km (VO EG 715/2007).

<sup>1</sup> Dieses war für mindestens die letzten 4 Monate auf den Käufer (gewerblich oder privat) zugelassen. Halter des in Zahlung genommenen, abgewrackten Fahrzeuges und des verkauften neuen Suzuki sind identisch, oder es handelt sich um ein Familienmitglied mit gleichem Nachnamen bzw. Geburtsnamen und gleicher Anschrift oder aber um eine eheähnliche Gemeinschaft mit gleicher Anschrift.

**AHAG** Autohaus AHAG mbH  
 Suzuki-Vertragshändler  
 Ilmenauer Straße 53, 98553 Schleusingen, Tel.: 03 68 41 / 351 - 0  
 Fax: 03 68 41 / 41 01 8, e-mail: autohaus-ahag@t-online.de, www.ahag24.de

**EHRHARDT AG**  
 www.ah-ehrhhardt.com

**Haftpflicht & Kasko**  
 ab **19,90 €**/im Monat\*

**VW Golf "LOUNGE" BlueMotion Technology 1.2l TSI 81kW (110PS) 6-Gang\***

4 Leichtmetallräder "Novara" 6,5Jx16, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe zu 65% abgedunkelt, Vordersitze beheizbar, Regensensor, TFT-Touchscreen, Multifunktionsanzeige "Plus", "Climatronic", Radio "Composition Colour"

jetzt nur **19.700,- €<sup>2</sup>**

\* Kraftstoffverbrauch in l/100km: kombiniert 4,9, innerorts 6,1, außerorts 4,2; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert von 114 g/km; Effizienzklasse: B; Kraftstoff nach 99/100/EG; Super 95;

Golf: Kraftstoffverbrauch in l/100km: kombiniert 5,2-5,2; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert von 122 - 89 g/km; Effizienzklasse: D-A; Abbildung: Ähnlich, kann ggf. Ausstattung gegen Aufpreis enthalten

\* Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Versicherung umfasst die Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkaskoversicherung) und die Kfz-Haftpflichtversicherung. Gültig für Bestellungen eines Neuwagens von Privatkunden und gewerblich durch Einzelabnehmer, Versicherungsnehmer/Leasingnehmer ab 23 Jahren und mindestens Sechswöchige in Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung. Die Laufzeit beträgt 36 Monate (ab dem 4. Jahr der individuelle Versicherungsbeitrag).

† Bei Inzahlungnahme Ihres VW oder Fremdfahrers außer Seat, Skoda, Audi, Porsche. Ein Angebot der Volkswagen Bank AG, Gifhorner Straße 57, 38112, Braunschweig. Die Ehrhardt AG tritt als Vermittler auf. \* Inklusiv Leaderführung

**Ehrhardt AG • Hauptsitz Hildburghausen**  
 Kaltenbronner Weg 2 - 98646 Hildburghausen  
 Tel. 03685-79 70 0 • vertrieb@ah-ehrhhardt.com  
 www.ah-ehrhhardt.com

**Unsere Niederlassungen:**  
 Arnstadt • Eisfeld • Erfurt • Hildburghausen • Ilmenau  
 Leipzig • Meiningen • Suhl • Weimar • Würzburg-Zell

tie, glimpflich davonzukommen, gibt es aber nie. Deshalb rät der Präventionsexperte allen Altersgruppen zur Vorsicht.

**Fünf Wintertipps für die Sicherheit zu Fuß**

Kälte, Nässe und Dunkelheit bringen für Fußgängerinnen und Fußgänger im Winter besondere Stolper-, Rutsch- und Sturzgefahren mit sich. Aber das Unfallrisiko lässt sich mit einfachen Mitteln reduzieren.

**Tipps:**

- Tipps 1:** Langsam gehen und kurze Schritte machen: Eile und Stress sind die größten Unfallverursacher. Ruhige, kurze Schritte lassen sich am besten kontrollieren. Wer zugleich einen Zeitpuffer einkalkuliert, nimmt sich selbst auch innerlich den Druck. Besondere Rutschgefahr besteht im Winter auf Treppen und Brücken – wo sich noch schneller Reif- und Eisglätte bildet als auf dem geschützten Fußweg zwischen den Häusern. Wenn vorhanden, benutzt man dort am besten den Handlauf, um zusätzlichen Halt zu haben.
- Tipps 2:** Geeignete Schuhe tragen: Eine breite profilierte Sohle aus griffigem Material mindert die Rutschgefahr. Modelle mit höherem, in der Weite regulierbarem Schaft geben darüber hinaus dem Fußgelenk besseren Halt als Halbschuhe.
- Tipps 3:** Bei Schnee und Eis Spikes über die Schuhe ziehen: Wichtig ist, dass sie nicht nur unter dem Fußballen, sondern auch unter der Ferse Metallstifte haben. Dort muss der Fuß beim Aufsetzen Halt finden. Bevor man ein Gebäude betritt, sollte man die Spikes aber wieder ablegen – denn auf glatten harten Böden wie etwa Fliesen können sie die Rutschgefahr noch erhöhen und Kratzer hinterlassen.
- Tipps 4:** Eingänge trocken halten: Unfallschwerpunkte liegen auch im Eingangsreich von Gebäuden – wo die von draußen hereingetragene Feuchtigkeit leicht zu Glätte führt. Deshalb empfiehlt es sich, dort saugfähige Schmutzfangmatten auszulegen. Wenn das nicht möglich ist, mindert regelmäßiges Aufwischen und das Aufstellen von Warningschildern die Unfallgefahr.
- Tipps 5:** Für die richtige Beleuchtung im Haus und drum herum sorgen: Wenn man schlecht sieht, stolpert und stürzt man leichter. Defekte oder zu schwache Leuchtmittel gehören spätestens jetzt ausgetauscht. Wo dann noch dunkle Ecken bleiben, sollte die Beleuchtung unbedingt erweitert werden. Außerdem helfen Bewegungsmelder, zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle das erforderliche Licht zu haben.